

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2 "UPPEN DROHM, ORTSCHAFT DELMSEN

Aufgrund des § 1 Absatz 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 ber. S. 3617), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), - jeweils in der z. Zt. gültigen Fassung - hat der Rat der Gemeinde Neuenkirchen die "1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Uppen Drohm, Ortschaft Delmsen" entsprechend des anliegenden Planes als Satzung beschlossen:

Neuenkirchen, den 23.02.1984

(Söhnholz)  
Bürgermeister



(Rymarczyk)  
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.1983 gemäß § 13 Bundesbaugesetz eine Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Uppen Drohm" beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß wurde gemäß § 2 Absatz 1 BBauG ortsüblich bekanntgemacht.

Neuenkirchen, den 22.09.1983

(Rymarczyk)

Der Entwurf der Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der Gemeinde Neuenkirchen, Bauamt

Im Auftrage:

(Rohrs)

3044 Neuenkirchen, den 06.10.1983

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen hat die "1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Uppen Drohm, Ortschaft Delmsen" in seiner Sitzung am 23.02.1984 als Satzung (§10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

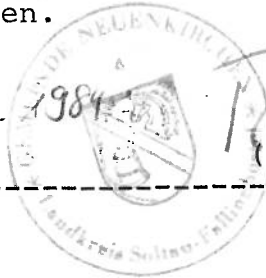
3044 Neuenkirchen, den 23.02.1984

(Rymarczyk)

Die "1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Uppen Drohm, Ortschaft Delsmen" ist gemäß § 12. Bundesbaugesetz am 31.03.1984 im Amtsblatt des Landkreises Soltau-Fallingb. Nr. 3/84 bekanntgemacht worden.



Die "1. Vereinfachte Änderung" ist damit am 31.03.84 rechtsverbindlich geworden.

Neuenkirchen, den 31.03.1984



*Rymarczyk*  
(Rymarczyk)

1984

-  neue Baugrenze
-  alte Baugrenze

